

SOZIALwirtschaft *aktuell*



Bundesarbeitsgemeinschaft

der Freien
Wohlfahrtspflege

Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft

MEINUNG

Das Risiko steigt

Die Sozialwirtschaft hat bisher wenig Bekanntheit mit dem scharfen Instrumentarium der Insolvenz gemacht. Das wird aber so nicht bleiben. Die Finanzlage der kommunalen Kassen wird das Insolvenzrisiko für alle steigen lassen. Dabei sind kleinere Unternehmen mehr gefährdet als große, Einproduktunternehmen mehr als solche, die fachlich diversifiziert arbeiten. Für Vorstände und Geschäftsführungen gilt: Risikomanagement betreiben! Lieber zu früh als zu spät handeln! Für Aufsichtsgremien gilt: Nicht alles glauben, was präsentiert wird! Fragen, fragen, fragen! Ansonsten: Sozialunternehmen sind nicht für das ewige Leben geschaffen. Sie haben ihre Zeit, wie alles Menschenwerk. Die Frage ist nur, ob sie das selber merken und rechtzeitig aussteigen, oder ob erst das Dach über ihnen einstürzen muss.

Martin Beck

Prof. Martin Beck (60) war Geschäftsführer im Diakonischen Werk Württemberg, Gründer und Geschäftsführer einer Beratungsgesellschaft. Als Sanierer in der Industrie hat er mehrere Insolvenzen ausgelöst und durchgestanden. Als Interimsmanager in der Sozialwirtschaft hat er bisher Insolvenzen durch Einschnitte und durch Zusammenschlüsse von Unternehmen vermieden.

Internet <http://www.prof-beck.net>

In dieser Ausgabe

- Nachrichten & Notizen
- Personalien
- Termine & Tipps

Ausgabe 12/2010 • Juni 2010